

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 23.

Mittwoch den 28. Januar.

1857.

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuß. Kreisgericht zu Halle a/S. I. Abtheilung.

Das der verhehlchten Markthelfer Marie Friederike Sturm, früher geschiedene Müller geb. Müller hier gehörige unter Nr. 741 des Hypothekenbuchs von Halle eingetragene Grundstück:

Ein in der Schmeerstraße belegenies Haus und Hof (Nr. 1 Schülershof nach der neuen Häuserbezeichnung) nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 2090 *Rth.* — *Sgr.* — *S.*,

soll am:

28. Februar 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6 vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Ansprüche bei dem Gerichte zu melden.

Die unbekanntten Erben der im Jahre 1849 verstorbenen drei Geschwister Plenz, Justin Eduard Ludwig, Justin Dskar Theodor und Justin Albert Hilmar werden zu diesem Termine öffentlich vorgeladen.

Behufs Ausführung der Ersatzwahl für den früheren Staatsanwalt Heise, welcher sein Mandat als Mitglied des Hauses der Abgeordneten in Folge seiner Beförderung zum Regierungsrathe niedergelegt hat, macht sich nach §. 18 der Verordnung vom 30. Mai 1849 eine Neuwahl für diejenigen Wahlmänner des hiesigen Stadtkreises erforderlich, deren Wahl in der Wahlverhandlung am 8. October 1855 für ungültig erklärt worden, sowie für diejenigen Wahlmänner, welche inzwischen etwa verstorben oder aus ihrem Urwahlbezirke verzogen sind. Indem wir die Bezirke und Abtheilungen, in welchem hiernach Neuwahlen zu erfolgen haben, unter Angabe der von uns mit der Leitung derselben beauftragten Wahlkommissarien sowie des Wahllokals und der Stadttheile,

Auction.

Mittwoch den 28. Januar cr. Nachmittag 2 Uhr sollen im Auctionslocale, gr. Märkerstraße 22, eine bedeutende Partie allerhand Böttcherhandwerkszeug, sowie verschiedene Meubles, Herren- und Damengarderobe u. dgl. m. versteigert werden.

Carl Paetzoldt.

Auction.

Donnerstag den 29. Januar cr. von Vormittag 10 Uhr ab sollen große Märkerstr. Nr. 5 die Utensilien des von dem Hrn. Flöthe aufgegebenen Leihhauses, bestehend in Schreibtischen, Tafeln, Regalen, 1 große eiserne Geldkiste u. dergl. mehr; ferner eine bedeutende Partie Meubles, als: Kleiderschränke, Pulte, Kommoden, Sophas, Arm-, Lehn- und Rohrstühle, große und kleine Tische, diverse Spiegel in Holz- und Goldrahmen, Bettstellen, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Carl Paetzoldt.

Hausverkauf. In der Nähe des Marktes ist ein mittleres Haus mit 600 *Rth.* Anzahlung zu verkaufen. Näheres kl. Schlamm 11, 1 Treppe hoch.



welche zu den betreffenden Bezirken gehören, unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 21. September 1855 (patr. Wochenblatt pro 1855 Stück 38) nachstehend zur öffentlichen Kenntniß bringen, laden wir die Urwähler dieser Bezirke, und zwar nur auf diesem Wege, ein, sich zur Wahl in ihrem Bezirke am

29. d. M. Nachmittags punkt 2 Uhr

in dem resp. Wahllokale in Person einzufinden.

Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind ungültig.

Abwesende können in keiner Weise, weder durch Stellvertreter noch sonst an der Wahl Theil nehmen.

Der Wahl selbst liegen lediglich die früheren Urwähler- resp. Bezirksabtheilungslisten zum Grunde und können sonach nur diejenigen Urwähler zur Theilnahme an dem Wahlakte zugelassen werden, welche sich in denselben eingetragen befinden oder auf Grund erhobener Reklamationen nachträglich in dieselben aufgenommen worden sind.

Ein jeder Urwähler hat hiernach in demjenigen Wahlbezirke zu wählen, in welchem er zur Zeit der letzten Wahlmänner-Wahlen wohnte, gleichviel, ob er gegenwärtig sich noch in demselben befindet oder nicht.

Es haben Neuwahlen stattgefunden:

im Bezirk	Abtheilung	Lokal, in welchem die Wahl stattfindet:	Name des Wahlkommisarius und dessen Stellvertreters:	Die Wahl erfolgt an Stelle des	Veranlassung zur Neuwahl ist:
3	3	Saal der Waage.	Hr. Justizrath Fritsch. Hr. Leihbibliothekar Wolf.	Justizrath Quinque	Tod des Wahlmanns.
4	1	Geschworen-Saal (Kreisgericht).	Hr. Kreisger Director v. Hornemann. Hr. Kaufm. Krammisch.	Kreisger. Director v. Hornemann	Wohnungsveränderung.
4	2	Dasselbst.	Dieselben.	2. Bürgermeister Kummel u. Kaufmann Spieß.	Die Wahlen genannter Wahlmänner sind für ungültig erklärt worden.
6	1	Stadtschießgraben, 2ter Saal.	Hr. Stadtr. Kirchner. Hr. Papierhändl. Hesse.	Kaufmann Flöthe.	Domizil-Veränderung.
6	3	Dasselbst.	Dieselben.	Sattlermeister Runge.	Tod des Wahlmanns.
9	2	Saal auf dem kühlen Brunnen.	Hr. Kaufm. Kaufmann Hr. Kaufm. Dalchow.	Leberhändler Lüderig.	Desgleichen.
1	2	Saal der Eremitage.	Hr. Stadtr. Philipp. Hr. Maurermeister Stengel.	Fabrikant Demuth.	Wohnungsveränderung.
15	3	Neumarkt-Schießgraben.	1. Bürgermeister Hr. v. Vos. Hr. Kaufmann Rose.	Staats-Anwalt Heise.	Domizil-Veränderung.
17	2	Saal im Bürgergarten.	Hr. Stadthalter Wagner. Hr. Rathungsrath Leifring.	Pastor Fubel.	Die Wahl ist für ungültig erklärt worden.
20	1	Glauchaischer Schießgraben.	Hr. Kaufm. Drnob. Hr. Prem. Lieutenant Hoppe.	Mehlhändler Sattler.	Domizil-Veränderung.
21*)	3	Apollogarten.	Hr. Hosp.-Insp. Quarg Hr. Fischermstr. Friedr. Glisch.	Maurer Fr. Knöchel.	Tod des Wahlmanns.
22	1 u. 2	Paradies.	Hr. Director Jacob. Hr. Zimmermeister Scharre.	Kaufmann Thieme. Kaufmann Kuhne.	Wohnungsveränderung.

*) Anmerkung. In den beiden ersten Bekanntmachungen ist der 21. Wahlbezirk durch ein Versehen weggelassen.



Der

III. Bezirk, alte Haus-Nr. 180 bis 246, enthält: große Steinstraße Nr. 70 bis 74, Kleinschmieden 9 und 10, Neunhäuser, Brüderstraße, kleine Steinstraße, Marktplatz 20 bis 25, Rathhausgasse 1 bis 11, Karzerplan, Postgasse 1, großer Sandberg Nr. 1 und 2.

IV. Bezirk, alte Haus-Nr. 247 bis 309, enthält: Rathhausgasse Nr. 12 bis 19, Marktplatz 1, kleiner Sandberg, großer Sandberg Nr. 3 bis 13, Leipziger Straße Nr. 1 bis 28 und 85 und 86, neue Promenade 8 und 9, am Bauhof 1.

VI. Bezirk, alte Haus-Nr. 404 bis 492, enthält: große Märkerstraße 2 bis 28, kleiner Berlin, großer Berlin 1 bis 15, 17 und 18, große Brauhausgasse 15 und 16, Rannische Straße 10, Rutschgasse 1 und 3, Ruhgasse, Marktplatz 2 und 3, hoher Kräm, Schmeerstraße 1 bis 23.

IX. Bezirk, alte Haus-Nr. 700 bis 798, enthält: Zapfenstraße 1 und 21, Rittergasse 10 und 11, Schmeerstraße 24 bis 44, Bechershof, Marktplatz 4 bis 9, Schülershof, Trödel, Hansack 3, Steinbocksgasse, an der Halle 2 bis 6.

XII. Bezirk, alte Haus-Nr. 977 bis 1052, enthält: kleine Ulrichsstraße 2 bis 18 und 20 bis 35, Dachritzgasse, Bülberggasse 2 und 3, Särgergasse 1 und 2, Berggasse 1, Ganzleigasse, Domplatz 4 bis 8, Mühlgasse, Mühlberg 1 bis 6, Schloßberg, an der Mühlspforte 1, 2, 4 bis 9, Paradeplatz 3.

XV. Bezirk, alte Haus-Nr. 1232 bis 1331, enthält: Breitestraße 21 bis 39, Geißstraße 17 bis 67, vor dem Geistthor, Harz 1, 3 bis 7, 10, 12 bis 35, Harzgasse 1 bis 8.

XVII. Bezirk, alte Haus-Nr. 1442 bis 1550, enthält: Unterberg 8 bis 28, Gartengasse 10, Kapellengasse, Promenade 18 bis 28, große Steinstraße 20 bis 54 (incl. das Postgebäude), vor dem Steinthor, Magdeburger Chaussee 9 und 10, Schimmelgasse.

XX. Bezirk, alte Haus-Nr. 1736 bis 1858, enthält: Mittelwache 1 bis 8, Sommergasse, am Steg 1 bis 10, Taubengasse, kleines Lerchensfeld, lange Gasse 1 bis 16, Dberglauch 1 bis 22, Hirtengasse 1 bis 11, Schützengasse 1 bis 20, vor dem Hamsterthor 1 und 2, Weingärten 1 bis 5.

XXI. Bezirk, alte Haus-Nr. 1859 bis 1972, enthält: Weingärten 6 bis 32, Dberglauch 23 bis 42, Saalberg, Unterplan, am Hospital 1, Bäckergasse, lange Gasse 17 bis 29, am Stege 11 bis 14.

XXII. Bezirk, alte Haus-Nr. 1973 bis 2061, enthält: am Stege 15 bis 22, Hospitalplatz 1 bis 14, Deibolds-gasse, an der Glauchaischen Kirche 1 bis 13, Mittelwache 9 bis 18, am Moritzthor 2 bis 6, Fischerplan, Rathswerber, Werbergasse, Herrenstraße 1 bis 12, an der Baderei.

Halle, den 23. Januar 1857.

Der Magistrat.

Auction

von feinen Weinen und in Zucker eingekochten Früchten.

Mittwoch den 28. d. M. u. folgende Tage Nachmittags 1 Uhr versteigere ich im Saale des Hôtels zum Thüringer Bahnhofe alhier ca. 600 Fl. feine Weine, als: Medoc Estephe, St. Julien, Chateau Margeaux, la Rose und d'Yffan, Liebfrauenmilch, Hoch-, Geisen-, Lauben- und Gattenheimer, Kofacken- und Rupertsberger, Urac de Goa und französische Liqueure.

Ferner circa 236 Pfund der feinsten nur in Zucker eingekochten Früchte, als: Ostindischen Ingwer,

Ananas, Melonen, Quitten, Aprikosen, Nüsse, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Hanebutten, Gelée's und Marmeladen, Perlzwiebeln, Preiselbeeren, Pfeffergurken, Salzbohnen u. dgl. m. (**Von Vormit. 9 Uhr an stehen die Gegenstände zur gefälligen Ansicht.**)

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Tax.

Magdeburger Sauerkohl

bei **Bernhard Schober,**
gr. Steinstraße.

Torffleine werden wegen Aufgabe des Geschäfts billig verkauft Strohhospitze Nr. 10.



**Einem geehrten Publikum,
sowie meinen werthen Kunden
empfehle ich mein Hausbä-
ken-Brod zur gefälligen Beach-
tung. Der Bäckermeister
Julius Elitzsch.**

Gute Speisekartoffeln, à Wispel 14 *Rg.*, sind in
Wispeln und Scheffeln zu verkaufen Bechershof Nr. 10.
Auch sind daselbst Utensilien zum Torsmachen zu
verkaufen.

Ein Kinderwagen und Kinderbett ist zu verkaufen
alter Markt 22.

Gute reine Gänse-Federn sind abzulassen
Leipziger Straße Nr. 52.

Eine 4-ellige Marktbude wird zu kaufen gesucht.
Wo? sagt die Exped. dieses Blattes.

Ein zuverlässiger junger Mensch sucht so bald als
möglich eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Nä-
heres zu erfragen große Märkerstraße Nr. 2.

Ein Aufwartemädchen sucht Schmeerstraße 27.

Ein mit **guten** Zeugnissen versehenes, in der
Küche erfahrenes Dienstmädchen wird den 1. oder 15.
Februar gesucht. Mittelstraße Nr. 12 zu erfragen.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen findet sogleich
einen Dienst Berggasse Nr. 5.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen findet den 1.
Februar einen Dienst Barfüßerstraße Nr. 13.

Junge Mädchen, welche sich im feinen Weißnähen
ausbilden wollen, finden Beschäftigung
Gottesackerstraße Nr. 7.

Eine Frau zur Aufwartung wird gesucht Klaus-
thorstraße Nr. 12, 2 Treppen hoch.

**Einem Lehrling wünscht
jetzt oder zu Ostern
Wilh. Schwarz, Buchbinderstr.**

Leipzigerstraße Nr. 6 sind 2 Läden nebst Woh-
nungen sofort zu vermieten.

Eine Wohnung ist zu vermieten
kleine Ulrichsstraße Nr. 8.

Eine meublirte Stube und Kammer ist zu ver-
mieten und sofort zu beziehen Dachritzgasse Nr. 8.

Ein Logis, zu einer Werkstelle passend, ist zu
vermieten große Steinstraße Nr. 23.

Vermiethung.

Die sehr freundliche ob.re Etage meines Hauses
gr. Steinstraße Nr. 13 ist zu vermieten und zum 1.
April zu beziehen. **Friedrich Sparmann.**

Liederkranz.

Mittwoch den 28. Jan. Ab. 8 Uhr Generalversammlung.

Berichtigung. Im vor. Stück S. 104, 5. Anzeige
v. o. ist in der Vermietungsanzeige zu lesen: Taubengasse
Nr. 14 statt Nr. 13.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Geld.

Den 24. Januar 1857.

Weizen 2 Thlr.	10 Sgr.	— Pf.	bis 2 Thlr.	18 Sgr.	9 Pf.
Roggen 1	= 23	= 9	= 1	= 27	= 6
Gerste 1	= 20	= —	= 1	= 23	= 9
Hafer —	= 25	= —	= —	= 27	= 6

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

